

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik

Band 6

1931

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



1931

Veranstaltungen

14. März Generalversammlung der „Alten Garde“ im Vereinslokal Wiegmann

28. März Ordentliche Generalversammlung im Vereinslokal

30. Mai Zapfenstreich mit anschließendem Kommers bei Gastwirt Berg
Der Zapfenstreich geht von Meier (Letzter Heller) über die Lange Reihe bis Haus Fischer. Von da zurück bis Villa Daheim und dann bei S.M. vorbei zur Molkerei bis Frank und zurück nach Berg.

Schützenfest 1931

auf dem Schützenplatz am 31. Mai u. 1. Juni

„War der Zapfenstreich durch Gewitterschauer etwas verzögert worden, so war die dadurch bedingte Abkühlung für den Sonntag recht angenehm.

Am Montagmorgen gab S.M. um 8,00 Uhr den ersten Schuß auf den Adler ab. Die meisten nachfolgenden Schützen waren treffsicher, es gingen aber auch einige Kugeln in Richtung Schnakenpol.“ So die Anmerkung im „Rahdener Wochenblatt“.

Es holen

die Krone : Schneidermeister Kohlwes Kleinendorf Nr. 57

den Reichsapfel : Friedrich Gehlker Kleinendorf Nr. 47

das Zepter : Wilhelm Bick jun. Kleinendorf Nr. 29

die Königswürde : Wilhelm Quade (Altgardist) Kleinendorf Nr. 135.

Auf Schultern wird der neue Schützenkönig in die Festzelte getragen und dort feierlichst zum König proklamiert.

Nach einem ausgiebigen Mittagsschlaf finden sich die Schützen wieder ein. Das neue Königspaar wird durch den festlich geschmückten Ort zum Festplatz gefahren, wo mit der Haßfeldschen Kapelle gefeiert wird.



Wilhelm V.



S.M. Wilhelm V. vor dem angetretenen Bataillon auf der Schützenwiese



Nachrichten aus der Presse

Das „Rahdener Wochenblatt“ vom 2. Juni vermerkt zum Schützenfest u.a. folgendes:

Unser Schützenverein feierte am Sonntag und Montag auf dem herrlich gelegenen Festplatz der Rahdener Gilde ihr diesjähriges Schützenfest. Der das Fest einleitende Zapfenstreich am Sonnabend drohte fast „ins Wasser“, zu fallen. Die vorüberziehenden Gewitterschauer bedingten eine Verzögerung – konnten aber den Kleinendorfer Schützenmut nicht wankend machen. Der Zapfenstreich wurde restlos durchgeführt und der Kommers soll recht „feucht“ verlaufen sein. Die Abkühlung empfand man auch am Sonntag noch recht angenehm. In froher Feststimmung eilten die Stunden dahin wie im Fluge. Mit Rücksicht auf das Königsschießen fand die Feier kurz nach Mitternacht ihr Ende. Mit Musik wurde das Königspaar nach Hause geleitet. Trommelwirbel weckte am Montagmorgen die Schützen wieder. Ein stattlicher Zug begab sich zum Festplatz, wo die Vorbereitungen zum Königsschießen getroffen wurden. Der schmucke Adler wurde aufgerichtet und die Abspernung der Gefahrenzone vorgenommen. Um 8 Uhr konnte „S.M.“, den ersten Schuß abgeben. Um 11 ½ Uhr schoß dann der Herr Schmiedemeister W. Quade den letzten Rest des Vogels ab. Der Höhepunkt des Schützenfestes war erreicht. Die durstigen Kehlen bekamen genügend Stoff zum „Stillen“ und als gegen Mittag der König heimgeleitet wurde, kannte die Ausgelassenheit keine Grenzen.

Schützen-Verein Kleinendorf.
An den nächsten 3 Sonntagen, den 6., 13.
u. 20. Septbr. ab 15 Uhr findet unser diesj.
Bedingungs - Schießen
statt. Gleichzeitig wird an den Tagen ein
Uebungs - Schießen
mit Kleinkaliberbüchsen, bei dem die besten Schützen
Prämien erhalten, veranstaltet.
Der Major.

Schützen-Verein Kleinendorf
Sonnabend, 10. Oktbr., 20 Uhr
findet im Vereinslokal eine
Mitglieder - Versammlung
statt. Um zahlreiches u. pünktliches Erscheinen
wird höfl. ersucht.
Der Major.

Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

1931